

Pressemitteilung

Die 3D Radiographie ist Wirklichkeit geworden

Dietzenbach, März 2011. Auf der IDS 2001 hat Morita sein innovatives 3D-Röntgengerät zum ersten Mal der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Auf dem FDI Kongress in Wien zeigt es jetzt die für den europäischen Markt zertifizierte Variante. In Japan laufen derzeit schon über ein Dutzend Geräte und beweisen den künftigen Erfolg dieser neuen Technologie.

Bisher gab es für den Zahnarzt kaum eine Möglichkeit, ein dreidimensionales Abbild der dento-maxillo-facialen Region darzustellen. Zuerst war das den herkömmlichen medizinischen CTs vorbehalten, die aber das 30fache an Strahlendosis für den Patienten bedeuten. In Italien wurde dann das erste Gerät der neuen Digitalen Volumen Tomographie entwickelt und in den Markt eingeführt. Dieses Gerät folgte aber der alten Philosophie der CTs, wo der Patient in eine Röhre geschoben wird und dort bis zum Ende der Prozedur mehr oder weniger gestresst verharren muss.

Morita ist mit seinem neuen Gerät **3D Accuitomo**, was für „**Accuracy in Tomographie**“ steht, einen besonderen Weg gegangen. 30 Jahre Erfahrung im Großröntgen mit weltweit über 70.000 installierten Röntgengeräten machen sich bemerkbar. Gemäß der Morita Maxime „Komfort und Sicherheit für den Behandler und den Patienten“, hat sie einen Patientenstuhl entwickelt, um den sich vergleichbar einem Panoramaröntgen, der Sensor um den Patientenkopf dreht. In nur 17 Sekunden werden digitale Daten generiert, welche Bilder in bisher ungeahnter Qualität ergeben. Gegenüber der italienischen Technologievariante liefert es die doppelte Auflösung. Die Strahlenbelastung entspricht dabei gerade einmal der bei einem normalen Panoramaröntgen.

Die hochauflösenden Daten stellen dabei entweder verschiedene, feinste Schnitte durch die Zähne und die knöchernen Strukturen oder sogar, durch besondere Rendering-Verfahren, ein frei im Raum drehbares 3D-Modell dar. Das schafft Informationen und damit Planungssicherheit für den Implantologen und den Kieferchirurgen. Aber auch in der Traumatologie oder für Transplantationen oder vergleichbare Einsatzgebiete stellt sich der 3D Accuitomo als Mittel der Wahl dar.

Kontakt:

J. Morita Europe GmbH

Julia Meyn

Justus-von-Liebig-Straße 27a

63128 Dietzenbach

Germany

T +49. 6074. 836 110

F +49. 6074. 836 299

jmeyn@morita.de

www.morita.com/europe

Über Morita:

Die Morita-Gruppe zählt zu den bedeutendsten Herstellern von medizinisch-technischen Produkten. Das japanische Traditionsunternehmen mit Vertriebsgesellschaften in Europa, USA, Brasilien, Australien und Afrika weist ein breites Sortiment auf. Führend in der Röntgendiagnostik und der Endodontie bietet das Produktportfolio leistungsstarke bildgebende Systeme bis hin zur 3-D-Volumentomographie, Behandlungseinheiten, Turbinen, Hand- und Winkelstücke, Instrumente sowie endodontische Mess- und Präparationssysteme. Mit ausgeprägtem Qualitätsdenken und kontinuierlicher Forschung orientieren sich weltweit mehr als 2.000 Mitarbeitern an den Bedürfnissen von Anwendern und Ärzten. So lebt der Geist von Junichi Morita weiter, der das Unternehmen im Jahr 1916 gründete. Morita befindet sich mittlerweile in dritter Generation in Familienbesitz unter Leitung von Haruo Morita.